

WAPPEN FÜR ALLE



EINLEITUNG

Die Stadt Moers hat seit 2011 ein neues Corporate Design auf Basis des traditionellen Stadtwappens.

Das Stadtwappen soll aber nicht zwischen Bürgern und öffentlicher Verwaltung trennen, sondern vielmehr eine Verbindung und ein Zusammengehörigkeitsgefühl schaffen. Zu diesem Zweck stellt die Stadt Moers das „Wappen für Alle“ bereit.

Natürlich muss die Verwaltung der Stadt Moers – schon aus rechtlichen Gründen – ein unverwechselbares Absender-Kennzeichen haben. Also ein Kennzeichen, das nur die Stadt Moers selbst verwenden darf. Alle anderen dürfen das „Wappen für Alle“ frei verwenden. Um aber Verwechslungsmöglichkeiten

mit städtischen Angeboten, Dienstleistungen und Veröffentlichungen auszuschließen, beziehungsweise um im Sinne einer Moerser Gemeinschaft ein schönes Gesamtbild zu erreichen, gibt es auch für die Verwendung des „Wappen für Alle“ ein paar Spielregeln.

Das „Wappen für Alle“ kann auf der Internetseite www.moers.de in Druckauflösung herunter geladen werden. Bei der Verwendung sind nachfolgend beschriebene Vorgaben und Hilfestellungen zu beachten. Selbstverständlich können nicht alle möglichen Einsatzgebiete und Fragestellungen in diesem Handbuch erörtert werden.



MOERS 2.0

Grundlage für das „Wappen für Alle“ bildet die überarbeitete Fassung des Moerser Stadtwappens. Entsprechend der Beschreibung des historisch verbrieften Originalwappens (siehe Seite 02) betonen die Farbgebung und die Form des Wappens wieder stärker die Anmutung eines Ritterschildes. Für die Proportionen hat die Agentur anatom5 ein Raster entwickelt, das sämtliche Elemente des Wappens harmonisiert und die Basis für die Systematik des gesamten Corporate Designs bildet. Das Raster ist auch die Grundlage für die 3D-Variante des Wappens, dem „Wappen für Alle“.

Bitte Platz lassen: Der Abstand rund um das Wappen muss immer mindestens der Höhe des schwarzen Balkens entsprechen.



MOERS ... ABER NICHT STADT

Das „Wappen für Alle“ soll möglichst vielfältig und oft verwendet werden. In diesem Handbuch finden sich viele Anregungen, die sich leicht auf die Verwendung des „Wappens für Alle“ übertragen lassen. Egal, ob es um Farbe, Typografie oder die Auswahl von Bildern geht.

Wichtig: Zu viele Regeln verderben den Spaß. Aber eine Regel ist unumstößlich und Voraussetzung für die freie Verwendung des „Wappens für Alle“. Niemals darf neben dieser Variante des Wappens „Stadt Moers“ stehen oder in anderer Weise der Eindruck erweckt werden, der Absender sei städtischer Herkunft. Auch eine Ähnlichkeit darf nicht erzeugt werden, daher ist auch die Verlängerung des schwarzen Horizontalbalkens im Wappen durch schwarze Typografie verboten.

ANWENDUNGSBEISPIELE

Die nachfolgenden Anwendungsbeispiele sollen Lust auf mehr machen. Sie zeigen, wie gut das neue 3D-Wappen funktioniert und in der Kombination mit geschickt gewählten Bildern und Grafiken sowie ansprechender Typografie einen überzeugenden Gesamteindruck schafft.



